

HBKsaar – Konzeption des Master-Studiengangs **Media Art & Design**

nach Maßgabe der KMK-Akkreditierungs-Strukturvorgaben vom 10.10.2003

2

Ziele des Studiengangs

Der MA-Studiengang Media Art & Design [MAS MA&D] ist praxisorientiert, verfolgt einen interdisziplinär forschenden Ansatz und strebt in dieser Hinsicht Exzellenzqualität an. Die Orientierung ermöglicht eine künstlerisch-gestalterische Erweiterung praktischer Fähigkeiten, wie sie in allen BA-Studiengängen der HBKsaar vermittelt wird.

Die Praxisorientierung des MAS MA&D richtet sich auf Teilhabe an allen wesentlichen Verfahren, Anwendungen, Diskussionen medialer Angebote und Prozesse, die Entwicklung ästhetischer medialer Strategien sowie auf die Kenntnisnahme relevanter Theorien in Medien, Kunst und Design.

Curriculum

Der MAS MA&D ist konsekutiv für alle BA-Absolventen/innen der HBKsaar verfügbar. Zudem kann der MAS MA&D für alle Absolventen/innen von künstlerischen-gestalterischen BA-Studiengängen mit mindestens 240 CP ECTS angeboten werden. Für Studienbewerber/innen mit weniger CP ECTS wird ein Übergangsangebot aus den bisherigen BA-Studiengängen der HBKsaar bereitgestellt. Über die Aufnahme in den MAS MA&D entscheidet ein Aufnahmeverfahren, das von einer entsprechenden Kommission vorbereitet wird. Die durchschnittliche Dauer des MA-Studiums wird mit einem Jahr angesetzt (60 CP ECTS). Der Aufbau des Curriculums orientiert sich an der Produktion einer spezifischen MA-Arbeit auf der Grundlage einer gegenüber dem BA-Abschluss erheblich vertieften Projektierung. Der praktischen Vorbereitung dient ein umfassendes Modul mit theoretischer Begleitung [M MA&D 1 und Teilleistung aus M MA&D 3], die eigentliche MA-Arbeit bildet das zweite Modul [M MA&D 2] und bedarf ebenfalls der theoretischen Begleitung [Teilleistung aus M MA&D 3].

Studierbarkeit

Als konsekutiver Studiengang bietet der MAS MA&D eine spezifische, forschungsorientierte Vertiefung des Studiums an der HBKsaar mit wissenschaftlichem Anteil und kann auf die an der HBKsaar mögliche Promotion vorbereiten. Näheres regelt die Promotionsordnung. Aufgrund seiner interdisziplinären Orientierung und offenen Struktur ist dieses Angebot auch für Studierende aus anderen Hochschulen attraktiv. Derzeit lehren im Bereich des neuen Studiengangs:

- Prof. Sung-Hyung Cho (Künstlerischer Film)
- Prof. Daniel Hausig (Intermedia, Lichtinstallation)
- Prof. Burkhard Detzler (Animation, Interaktive Medien)
- Prof. Eric Lanz (Video und künstlerische Fotografie)
- Prof. Christina Kubisch (Plastik und Audiovisuelle Kunst)
- Prof. Dr. Rolf Sachsse (Designgeschichte und Designtheorie)
- Prof. Dr. Matthias Winzen (Kunstwissenschaft und Kunsttheorie)

sowie fakultativ alle anderen Lehrenden der HBKsaar.

Personelle und sächliche Ressourcen

Kapazitativ wird, ähnlich der bisherigen Regelung von Vertiefungsstudium und Meisterdiplom, von etwa 10 bis 15 Studierenden pro Studienjahr ausgegangen; dies ist mit vorhandenem Personal und der gegebenen Ausstattung der HBKsaar zu erreichen.

Berufsfeldorientierung

Berufsbilder im Bereich der Medien sind einem stetigen Wandel unterworfen. Digitale Medientechnologien und die von ihnen mit beschleunigte Vernetzung bewirken einerseits ein fortschreitendes Ausdifferenzieren in den tradierten Medienberufen und andererseits lassen sie auch neue Tätigkeitsbereiche entstehen. Im Spannungsfeld zwischen angewandter und freier künstlerischer-gestalterischer Tätigkeit entwickelt sich eine Reihe von Berufs- und Tätigkeitsfeldern, die sich mit dieser Dynamik auseinandersetzen. Der Studiengang berücksichtigt diesen Prozess. Die Praxis umfasst daher nicht nur ein technisches Verständnis und gestalterisches Können, sondern auch Strategien der Kreativität und Motivation zur Erzielung neuer medienspezifischer Angebote, wie sie vom Arbeitsansatz her im Curriculum vermittelt werden. Diese umfassen die Entwicklung aller Formen von Medienangeboten, Filmproduktionen, Animationsfilm, interaktive Produktionen, Internetanwendungen, künstlerische Installationen, Games, Medienräume, Fotografie, Medienkunst, klang- und lichtkünstlerische Arbeiten.

Aufbauend auf den BA-Studiengängen der HBK Saar, wird im MAS MA&D vor allem Fachkompetenz in interdisziplinären Bereichen zwischen angewandten und freien intermediären Gestaltungsbereichen erworben, aus der sich in allen Berufsfeldern vielfältige instrumentelle wie systemische, ebenso strategische wie kommunikative Kompetenzen herleiten lassen.

Die Struktur der Module ist so offen formuliert, dass die Ausgestaltung aller darin enthaltenen Lehrinhalte jederzeit an aktuelle Entwicklungen angepasst werden kann. Aus den Forschungs- und Entwicklungsvorhaben des MAS MA&D werden sich immer wieder neue Lehrinhalte selbst generieren, die international den Ruf der HBK Saar stärken und festigen können sowie die Grundlage praxisbasierter Kooperationen bilden.

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Im Unterschied zu etablierten universitären Lehr- und Lernformaten zeichnen sich die MA-Studiengänge der HBK Saar durch eine experimentelle Grundstruktur aus. Das Kollegium des MAS MA&D wird jährlich über den Ablauf und die Ergebnisse der Arbeit Rechenschaft ablegen; da der Studiengang von Anfang an international stark vernetzt sein wird, ist auch durch die Einbindung Externer weitere Anregung für die inhaltliche und strukturelle Fortentwicklung zu erwarten.

Zusammenfassende Bewertung

Der Studiengang MAS MA&D schließt sich als konsekutives Studienangebot logisch an den bereits eingeführten BA-Studiengang MA&D an. Hiermit wird eine Möglichkeit der erweiterten und vertiefenden Kompetenzerwerbung geschaffen, die einen wesentlichen Bestandteil des interdisziplinären Profils der HBK Saar darstellt.